



Frostige Klänge: Der Winter ist auch beim Trompeter von Säckingen angekommen. Sein erstes „Behüt’ dich“ bei grade mal drei Grad lässt ahnen: Der Winter ist da und Schlosspark wie Statue werden demnächst in eine weiße Pracht gehüllt sein.

BILD: T. OLDENBURG

## Schneefall im Herbst

Hobymeteorologe Helmut Kohler vergleicht den Wintereinbruch mit seinen Statistiken. Wie das Wetter am Hochrhein weitergeht

**Bad Säckingen** (hek) Der erste Schnee in diesem Herbst fiel in Bad Säckingen am Donnerstagabend. Bei anhaltendem mäßigem Schneefall und Temperaturen um 0 Grad Celsius bildete sich am späten Abend an der Wetterstation Station Kurggebiet eine erste Schneedecke von immerhin 2,5 Zentimetern.

Den frühesten Schneefall mit Bildung einer Schneedecke eines Herbst/Winters seit Aufzeichnungsbeginn 1997 gab es am 23. Oktober 2003, im Winter 2007/2008 musste die Trompeterstadt

sage und schreibe bis zum 20. März 2008 warten, bis die Landschaft überzuckert wurde und den spätesten letzten Schneefall eines Winters mit einer Schneedecke verzeichnete der Hochrhein am 19. April 1999. Nach der Vorhersage von Helmut Kohler, der die Wetterstation im Kurggebiet betreut, brauchen sich die Menschen am Hochrhein über aktuelle „weiße Pracht“ nicht lange erfreuen oder ärgern, es geht ihr sogleich wieder an den Kragen. Nach der aktuellen Vorhersage erwartet den Hochrhein jedoch eine kalte letzte Novemberwoche, nach Nachtfrösten steigen die Tagestemperaturen nur noch knapp über den Gefrierpunkt und am Mittwoch ist ein erster Eistag mit Dauerfrost nicht auszuschließen.